

Arbeitsgemeinschaft Volksgruppenfrage (Hrsg.): Zwischen Selbstfindung und Identitätsverlust: Ethnische Minderheiten in Europa. Wien: Verlag für Gesellschaftskritik, 1984, 133 S., 22,- DM.

Bauböck, R. /Baumgartner, G. /Perchinig, B. /Pintér, K. (Hrsg.): ...UND RAUS BIST DU. Ethnische Minderheiten in der Politik. Wien: Verlag für Gesellschaftskritik, 1988, 355 S., 36,- DM.

Daß die Rede vom "gemeinsamen Haus" Europa in weiten Teilen nur eine **Beschwörungsformel** vieler Politiker darstellt, die wirtschaftliche Notwendigkeiten schönfärberisch verkaufen will, wird in der Öffentlichkeit (leider) erst durch zunehmende blutig Konflikte an den Rändern Europas wahrgenommen. Die Auseinandersetzungen in Südost- und Osteuropa sind vermutlich nur besonders krasse Beispiele von Minderheiten- und Nationalitätenkonflikten, die auch andernorts innerhalb der europäischen "Gemeinschaft" zunehmen werden. Klar wird, daß gesellschaftliche Krisen auch eine ethnische Dimension haben. Der Irrtum zu glauben, das moderne Europa sei über ethnische Probleme hinweg, wird weitere fatale Konsequenzen zeitigen.

In beiden Bänden des Wiener Verlages für Gesellschaftskritik finden sich Beiträge zur europäischen Minderheitenproblematik, wobei die Österreichische Minderheitensituation (Slowenen in Kärnten) als Ausgangspunkt dient.

Angesichts der zunehmenden Aktivitäten der deutschnationalen Rechtsaußen-Organisation "Kärtner Heimatdienst" wurde 1982 ein Symposium an der Universität Klagenfurt unter dem Motto einberufen: "Kein Volk von Brüdern. Symposium zu Fragen der ethnischen Mehrheits-/Minderheitensituation und der Identität". Folgende Referate wurde gehalten: Klaus Ottomeyer (Berlin): Über Identität, Heimat und Ethnozentrismus; Gero Fischer (Wien): Sprache und Identität im bikulturellen / zweisprachigen Kontext; Mario Erdheim (Zürich): Ethnizität und Staat; Guy Héraud (Pau): Das Europa der Volksgruppen; Hubert Ch. Ehalt (Wien): Identität und öffentliche Rituale.

Dieser von der Arbeitsgemeinschaft Volksgruppenfrage an der Universität Klagenfurt herausgegebene Protokollband enthält darüberhinaus eine Zusammenfassung der Diskussionen und Berichte der Arbeitsgruppen: Individuell-lebensgeschichtliche und psychische Aspekte der Identitätsbildung an Beispielen aus Kärnten (Ewald E. Krainz / Manfred Moser); Soziale und ökonomische Aspekte der Identitätsfindung (Wolfgang Holzinger / Gerhard Steingress); Sprache, Kulturarbeit und Identität am Beispiel Kärntens (Franz Dotter / Vladimir Wakounig).

Der Band "...UND RAUS BIST DU. Ethnische Minderheiten in der Politik" fußt gleichfalls auf einer Tagung. Diese stand unter dem Thema: "Minderheitenpolitik. Vom Umgang mit Ausländern und ethnischen Minderheiten in zentraleuropäischen Staaten". Neben den überarbeiteten Referaten jener 1987 am Wiener Renner-Institut abgehaltenen Veranstaltung wurden noch zusätzlich an die Diskussion anknüpfende Beiträge aufgenommen. Es finden sich darin grundsätzliche und übergreifende Reflexionen zum Thema wie: Ethnizität, Minderheiten und Staat (R. Bauböck), Institutionalisierte Diskriminierung - zur Verstaatlichung der Fremdenfeindlichkeit (F.-O. Radtke), Migrationsstudien in Westeuropa - Auf der Suche nach neuen Paradigmen (G.Y.H. Vassaf), Selbst- und Fremdbild. Der Beitrag qualitativer sozialwissenschaftlicher Methoden zu Minderheitenforschung und Minderheitenpolitik (A.Pribersky). Das Weibliche im Ethnischen (K. Pintér), Neue Partizipationsformen - Minderheiten als soziale Bewegungen (J. Blaschke) oder "Kultur des Zusammenlebens" (A. Langer).

Die Mehrzahl der Beiträge bezieht sich direkt auf die in Österreich, Ungarn, Jugoslawien und Südtirol lebenden Minderheiten: "Zigeunerleben" in Österreich - Rechtliche und soziale Stellung von Sinti und Roma nach 1945 (E. Thurner), Die jugoslawischen Roma zwischen autoritärer und demokratischer Emanzipation (S. Liht), Die Zigeuner als Minderheit in Ungarn (A. Daróczi), Österreichische Südtirolpolitik (K. Stuhlpfarrer), Die Bestimmung des Fremden - Hundert Jahre "Gastarbeiter" in Vorarlberg (K. Greussing), Assimilation und Integration der ArbeitsmigrantInnen in Wien (M. John / A. Lichtblau), Das Dilemma der Assimilation - zur Genese der Identität ungarischer Juden (A. Kovács), Mutter - Heimat - Gott. Über geschlechtsspezifische Auswirkungen der Minderheitenpolitik auf Sloweninnen in Kärnten (S. Dermutz / M. Juric) u.a.

Die Tagung fand weit vor den umwälzenden Ereignissen in den Ostblockstaaten statt. Die in diesem Band zusammengestellten Beiträge zur Problematik dortiger Minderheiten sind dadurch nicht überholt, wie sich fast täglich den Zeitungsmeldungen entnehmen lässt.

P.B.